



I. N. J.

**D**ie Gnade unsers Herrn Jesu Christi / die Liebe Gottes / und die tröstliche Gemeinschaft des Heiligen Geistes sey / bleibe und vermehre sich bey und unter uns allen / sonderlich bey denen gegenwärtigen Leidtragenden / iezo und zu ewigen Zeiten / Amen!



**W**es unser theuerster Heyland / *Pralogn.*  
Beliebte und Auserwehlte / *verbis Christi*  
zum Theil schmerzlich Be- *Joh. VIII, 49.*  
trübte in demselben / besage  
des heutigen Sonntags-Evan-  
gelii / von denen ungläubigen Jü-  
den auff eine ganz grausame und  
Gotteslästerliche Art beschuldi-  
get wurde / er habe den Teuffel /  
und stehe mit ihm in einem Bun-  
de: so widersprach Er nicht allein / wie billig / dieser böß-  
haftigen Lasterung auff das allerernstlichste / weil es sein  
Heil. Ambt antrass / sondern fügte auch zu dessen Beweis  
folgende Worte mit hinzu: Ich ehre meinen Vater  
und ihr unehret mich / Joh. VIII, 49. Deutet in diesen  
Worten fürnehmlich an / wie das beedes incompatibilia oder  
solche Dinge sind / die gar nicht neben einander stehen können /  
mit dem Teuffel in einem Bündnis begriffen seyn / und den  
himinlichen Vater ehren / sintemahl dieser arge Geist nur  
seine Ehre und Gottes Schande suchet / worinne alle / die sei-  
nes gleichen sind / ihm nachfolgen. Doch mögen wir auch / son-  
der-